

PRESSEMITTEILUNG

Vorgezogenes Weihnachtsgeschenk

2 000 Euro für den KDFB-Fonds „Frauen in Not“

Passau, 17. Dezember 2018 – „Wir freuen uns riesig über die stetige Unterstützung und sagen ein herzliches Dankeschön!“ Mit diesen Worten kommentiert Bärbel Benkenstein-Matschiner, Vorsitzende des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB) in der Diözese Passau, die Weihnachtsspende über 2 000 Euro der Dreisessel-Apotheke in Neureichenau und der Arnika-Apotheke in Wegscheid.

Wie schon in den Vorjahren wurde in beiden Apotheken auf Kundengeschenke zu Weihnachten verzichtet. Das eingesparte Geld fließt stattdessen zum fünften Mal in Folge in den KDFB-Fonds „Frauen in Not“. Ziel dieses Fonds ist die schnelle und unbürokratische Unterstützung von Frauen und deren Familien in der Diözese Passau, die unverschuldet in Not geraten sind.



Foto: dezember18_spende_apotheke

BU: Spendenübergabe in der Apotheke (v.l.): Peter Hoffmeister, Inhaber der Dreisessel-Apotheke in Neureichenau und der Arnika-Apotheke in Wegscheid, überreicht der KDFB-Diözesanvorsitzenden Bärbel Benkenstein-Matschiner den Spendenscheck über 2 000 Euro. Foto: Lorenz